

Bußprediger.

Von altersher, so oft sich neue Bedürfnisse oder neue Sitten gegen überlieferte Anschauungen geltend machten, hat es nicht an Bußpredigern gefehlt, die immer wieder die Menschen auf den rechten Weg zurückzuführen suchten, die die Tugend der Väter priesen und die Unmoralität des lebenden Geschlechts verdammten.

Auch jetzt fehlt es nicht an Bußpredigern. Man findet sie sogar an Stellen, wo man sie am allerwenigsten erwarten würde — wie z. B. in der Arbeitgeber-Zeitung. Ausgerechnet in dem Organ der plattesten Unternehmerinteressen, das das mühevollste, aufopferungsreiche Streben des Volkes nach Licht und Freiheit mit wütendem Haß verfolgt und bekämpft, wird allwöchentlich in bewegten Tönen über die Schlechtigkeit der Welt gejammert.

Man findet sie sogar an Stellen, wo man sie am allerwenigsten erwarten würde — wie z. B. in der Arbeitgeber-Zeitung. Ausgerechnet in dem Organ der plattesten Unternehmerinteressen, das das mühevollste, aufopferungsreiche Streben des Volkes nach Licht und Freiheit mit wütendem Haß verfolgt und bekämpft, wird allwöchentlich in bewegten Tönen über die Schlechtigkeit der Welt gejammert.

Man findet sie sogar an Stellen, wo man sie am allerwenigsten erwarten würde — wie z. B. in der Arbeitgeber-Zeitung. Ausgerechnet in dem Organ der plattesten Unternehmerinteressen, das das mühevollste, aufopferungsreiche Streben des Volkes nach Licht und Freiheit mit wütendem Haß verfolgt und bekämpft, wird allwöchentlich in bewegten Tönen über die Schlechtigkeit der Welt gejammert.

Man findet sie sogar an Stellen, wo man sie am allerwenigsten erwarten würde — wie z. B. in der Arbeitgeber-Zeitung. Ausgerechnet in dem Organ der plattesten Unternehmerinteressen, das das mühevollste, aufopferungsreiche Streben des Volkes nach Licht und Freiheit mit wütendem Haß verfolgt und bekämpft, wird allwöchentlich in bewegten Tönen über die Schlechtigkeit der Welt gejammert.

Notwendigsten Mangel leiden. Eine Arbeiterklasse, die in der rastlosen Erledigung möglichst vieler Arbeit für den Kapitalisten ihre höchste Lebensaufgabe sehen würde, also im Sinne dieser Herren von „opferfähiger Pflichterfüllung“ besetzt wäre, würde sich selbst körperlich und seelisch zugrunde richten, würde in die Barbarei geistloser Arbeitstiere des Meisters Kapital verfallen.

So erklärt sich der zuerst protest anmutende Widerspruch, daß das schlimmste Scharfmacherblatt den Weltverbesserer und Bußprediger spielt. Nicht trotzdem, sondern gerade weil es die Profitinteressen des Kapitals rückstandslos vertritt, muß es gegen alle modernen Erscheinungen jähern, worin sich der Mensch als Mensch durchsetzt.

Das Pflichtbewußtsein und die ideale Gesinnung der Arbeiterklasse liegen an einer Stelle, wo ihre Feinde sie gar nicht entdecken können, im Kampfe gegen die Ausbeutung. Sie erkennt keine Pflicht an, sich für ihre Ausbeuter aufs schlimmste abradern zu lassen; sie kennt nur eine Pflicht gegenüber der eigenen Klasse, gegenüber der Menschheit.

Verjammlungen im 13. Reichstagswahlkreis.

Der Ortsverein Oststra

hielt am Sonnabend, den 1. Juli, seine diesjährige Generalversammlung ab. Im Berichtsjahre wurden 5 öffentliche und 11 Mitgliederversammlungen abgehalten. Eine Mitgliederversammlung ist wegen der Reiseferien ausgefallen.

erhalten sie den horrenden Lohn von 40 Pfg. in der Zeit von mittags 1 Uhr bis abends 7 Uhr. Es wäre allerdings an der Zeit, daß das Rinderkühnjagel auch für die „notleidenden“ Landwirte in Kraft treten würde.

Ortsverein Döblich-Gaucha.

In der Hauptversammlung vom 1. Juli erstatteten die Vereinsfunktionäre Bericht. Der Mitgliederbestand betrug am 1. Juni 526 (451 männliche, 75 weibliche). Davon sind 388 sächsische Staatsangehörige, 310 Gemeindegewählte.

Ortsverein Rötha.

Die Generalversammlung des Ortsvereins Rötha beschäftigte sich zunächst mit dem Bericht des Vorstands. Im letzten Halbjahr haben 7 Versammlungen und 10 Sitzungen stattgefunden. Die Einnahmen betragen 408.03 Mark, die Ausgaben 430.56 Mark.

Ortsverein Groß-Döbzig und Umgegend.

Am Sonnabend, den 8. Juli, hielt der Ortsverein Groß-Döbzig und Umgegend seine halbjährige Generalversammlung ab. Der Verein zählt zurzeit 168 Mitglieder.

Zur Einmachezeit empfehlen wir Einkochapparate, Kochtöpfe Gläser :: Zucker :: Gewürze und sämtliche Obst-Sorten



In unserem Erfrischungs-Raume Demonstrierung über Einkochen von Obst :: Gemüse :: Geflügel usw. Gratis-Verabreichung v. Kostproben